



Standpunkt

Ernährungsverhalten in der Schweiz

Gesundheitsförderung Schweiz setzt sich in den Bereichen Ernährung und Gesundheit für die Koordination zwischen dem Bund, den verschiedenen Fachstellen und den Organisationen der Privatwirtschaft ein. In der Folge werden zwei Projekte mit unterschiedlichem Charakter und ergänzenden Zielsetzungen beschrieben, die von Gesundheitsförderung Schweiz gefördert werden.

5 am Tag

Das Ziel der nationalen Kampagne ist die Steigerung des Gemüse- und Früchteverzehr der Schweizer Bevölkerung. Es wird jedoch nicht nur eine gesunde Verhaltensweise gepredigt, sondern die Kampagne hat auch die Absicht, die Verfügbarkeit von Gemüse und Früchten zu erhöhen. So werden etwa Firmen Hilfestellungen geboten, um die Verpflegung im betriebseigenen Personalrestaurant zu optimieren (Frucht als Beilage, grösserer Anteil an Gemüse etc.). Und mit der Lizenzvergabe an Produzenten, Nahrungsmittelhersteller und Händler soll sich für die Botschaft „5 am Tag“ eine Multiplikationswirkung einstellen. Internet: www.5amtag.ch

Fourchette verte

Seit über fünf Jahren werden die Idee und das Label von Fourchette Verte in der Romandie und im Tessin erfolgreich verbreitet. Die grüne Gabel ist ein Qualitäts-Label für Restaurantsbetriebe, die sowohl eine gesundheitsfördernde Umgebung als auch ein ausgeglichenes Tagesmenu anbieten. Die über 320 bereits zertifizierten Restaurantsbetriebe sind einerseits Gemeinschaftsverpflegungen in Schulen und Krippen andererseits öffentliche Self-Services und Cafés oder Restaurants. Die Kriterien für die Labelvergabe sind wie folgt festgelegt: gesundes und ausgewogenes Tagesmenu; Getränke, die deutlich billiger sind als alkoholische Getränke; mind. 25 Prozent der Sitzplätze sind für Nichtraucher reserviert, Einhaltung von Hygienestandards; Abfalltrennung. Die kantonalen Stellen übernehmen die Qualitätssicherung. Internet: www.fourchetteverte.ch

Da Übergewicht und Adipositas in der Schweiz zurzeit das grösste ernährungsbedingte Gesundheitsrisiko darstellen, wird Gesundheitsförderung Schweiz in Koordination mit Bund und Kantonen langfristig in die Förderung eines ge-

sunden Körpergewichts investieren. Wobei den Interventionen auf Verhältnisebene ein noch grösseres Gewicht beigegeben werden soll.

Denise Rudin leitet seit 2000 das Schwerpunktprogramm Bewegung, Ernährung, Entspannung bei Gesundheitsförderung Schweiz.

Publikationen

Fast Food und Gesundheit

Der State-of-the-Art-Bericht „Fast Food und Gesundheit“ wurde von der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (SGE) verfasst, die gemeinsam mit Gesundheitsförderung Schweiz das Netzwerk für Ernährung und Gesundheit (www.nutrinet.ch) unterhält. Der Bericht im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) stellt die wissenschaftlichen Daten und wichtige Ergebnisse aus Marktforschungsberichten zusammen, welche sich mit dem Konsum von Schnellverpflegung sowie mit deren gesundheitlichen Auswirkungen befassen. Basierend auf den zusammengetragenen Daten werden Massnahmen formuliert, die langfristig dazu beitragen können, das Essverhalten junger Menschen zu verbessern und die Verfügbarkeit ausgewogener zusammengesetzter Schnellgerichte zu erhöhen. Denn Schnellgerichte können den Ansprüchen einer gesunden Ernährung durchaus gerecht werden. Regelmässige Kunden von Schnellverpflegungsstätten sollen die Möglichkeit haben, ihr Menü zu einem angemessenen Preis ausgewogen zu gestalten. Zudem soll sichergestellt werden, dass sie sich vor Ort informieren können, wie sich Schnellgerichte in eine gesunde Ernährung integrieren lassen. Die SGE strebt deshalb eine breite Zusammenarbeit mit Anbietern aus der Schnellverpflegungsgastronomie an. Der vorliegende Bericht ist Grundstein für diese Kooperation mit Anbietern und dem Agieren auf Verhältnisebene.

Internet: www.sge-ssn.ch (Rubrik Fast Food)

Auf dieser Seite erscheinen Informationen von und über Gesundheitsförderung Schweiz. Die Stiftung hat zum Ziel, die Gesundheitsressourcen aller in der Schweiz lebenden Menschen zu fördern. Im Auftrag von Bund, Kantonen und Krankenkassen unterstützt sie Projekte, welche die Gesundheit stärken und koordiniert solche Aktivitäten gemeinsam mit Partnern.

Dufourstr. 30, Postfach 311
CH-3000 Bern 6
Tel. +41 (0) 31 350 04 04
Fax +41 (0) 31 368 17 00
office.bern@promotionsante.ch
www.gesundheitsfoerderung.ch

Avenue de la Gare 52, Case postale 670
CH-1001 Lausanne
Tel. +41 (0) 21 345 15 15
Fax +41 (0) 21 345 15 45
office@promotionsante.ch
www.promotionsante.ch